

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend möchten wir Sie über die wissenschaftlichen Höhepunkte der diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie informieren.

Thrombose, Diabetes und die Realität in der klinischen Versorgung

Die Themen der 43. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie

Berlin, 15. August 2014. „Brücken bauen, Grenzen überwinden“ – die fächerübergreifende Betreuung des Gefäßpatienten ist das Motto der 43. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin (DGA). Der Kongress findet vom 3.-6. September 2014 im Hörsaalzentrum der Universität Hamburg statt. Kongresspräsident ist Dr. Holger Lawall, Chefarzt der Angiologie am Asklepios Westklinikum in Hamburg. Rund um den Kongress informiert die Website www.angiologie2014.de.

Die wissenschaftlichen Highlights

4. September:

Die DGA möchte Antworten geben auf die Fragen, ob und wo es in der Gefäßmedizin Unter-, Über- oder auch Fehlversorgungen gibt. Wie ist die Sicht der Krankenkassen? Zudem wird am Beispiel der „chronischen Wunde“ erörtert, welchen Stellenwert die Forschung in der klinischen Realität hat.

- Versorgungsforschung in der Gefäßmedizin, 14:45-16:15 Uhr, Hörsaal A
- Update Chronische Wunde, 14:45-16:15 Uhr, Hörsaal J
- Wundnetz Hamburg, 17:30-19:30 Uhr, Hörsaal B

5. September:

Die venöse Lungenembolie ist eine der häufigsten tödlich verlaufenden Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Da die Möglichkeiten zur Vorbeugung, Diagnose und Behandlung in der Bevölkerung weitgehend unbekannt sind, startet die DGA eine Aufklärungskampagne.

- Keynote Lecture mit Ander Cohen, London: Venous Thromboembolism – the silent killer: Challenges in prevention and therapy, 11:00-11:30 Uhr, Hörsaal A
- Vorstellung der DGA-Kampagne: Risiko Thrombose, 11:30-12:30 Uhr, Hörsaal A

6. September:

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf diabetischen Erkrankungen und ihren Folgen: Dazu gibt es gemeinsame Sitzungen mit der Deutschen Diabetesgesellschaft (DDG) sowie eine Veranstaltung für Patienten am 6. September: Der Hamburger Diabetikertag.

- DGA und DDG – Therapieziele bei gefäßkranken Patienten mit Diabetes, 09:00-10:30 Uhr, Hörsaal A
- DGA und DDG – Aktuelle Diabetestherapie bei Gefäßpatienten, 11:00-12:30 Uhr, Hörsaal A

Termine für die Presse

Vorab-Pressekonferenz am 29. August, 12:00-13:00 Uhr, Hotel Mövenpick, Sternschanze 6, 20357 Hamburg
Pressekonferenz am 5. September, 12:30-13:30 Uhr, Universität Hamburg, Edmund Siemers Allee 1, 20146 Hamburg, Senatssaal

Für Patienten: Der Hamburger Diabetikertag

Der Hamburger Diabetikertag wird gemeinsam vom Kirchheim-Verlag und der DGA am 6. September veranstaltet. Zwischen 9 und 16 Uhr finden Vorträge, Beratungsgespräche und Messungen im Hauptgebäude (Ostflügel) der Universität Hamburg statt: das gesamte [Programm zum Herunterladen](#).

Pressekontakt

Deutsche Gesellschaft für Angiologie - Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hilke Nissen und Katrin Strube

Luisenstr. 58/59

10117 Berlin

Tel. 030-53 14 85 82-0

Fax 030-53 14 85 82-9

Mobil 0176-64152763

info@dga-gefaessmedizin.de

www.dga-gefaessmedizin.de

Die Kampagne Verschlussache PAVK: www.verschlussache-pavk.de